



Cöpenicker Segler-Verein e.V.

Gegründet 1926 / Mitglied im Deutschen Seglerverband

Ausschreibung zur 2. Müggel-Cup Regatta 2022

Die Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt, dass die Durchführung zulässig und verantwortbar ist.

Veranstalter:	Cöpenicker Segler-Verein e.V., Friedrichshagener Str. 8M, 12555 Berlin
Klasse:	alle Yachten nach Yardstickliste Revier Müggelsee mit einem eindeutigen Unterscheidungszeichen (Segelnummer) im Segel. Außerdem sind z-Jollen, Katamarane, 15er, Yngling am Start, die zusätzlich im Rahmen des Müggelpreises gewertet werden.
Ort und Zeit:	Müggelsee, Samstag, 18. Juni 2022
Wettfahrten:	Es sind 2 Wettfahrten vorgesehen 1. Start: Samstag, 11.00 Uhr 2. Start: ca. 30 Minuten nach Ende der 1. Wettfahrt
Wertung:	Low-Point-System; kein Streicher
Wettsegelbestimmung:	Wettfahrtregeln der ISAF mit sämtlichen Ergänzungen und Zusätzen des DSV/BSV sowie zusätzliche Bestimmungen des Programms.
Ruderführung:	Durch Mitglieder des DSV, die im Besitz eines gültigen Führerscheines im Fahrbereich Binnen sind. Durch Unterschrift auf der Anmeldung wird der Haftungsausschluss anerkannt.
Regattabüro/Programm:	Freitag ab 18.30 Uhr und Samstag ab 8.30 Uhr im CSV oder online http://www.raceoffice.org/mueggelcup-csv-2022
Meldestelle:	online http://www.raceoffice.org/mueggelcup-csv-2022
Meldegeld:	ohne
Meldeschluss:	Freitag, 17.06.2022 um 16.00 Uhr
Preise:	für die ersten Drei jeder Wertungsklasse
Veranstaltung:	am Samstag Sommerfest im CSV mit kleinem Kinderspaß
Siegerehrung:	am Samstag um 18.00 Uhr im CSV
Haftungsausschluss:	Jeder Teilnehmer erkennt den im Anhang angegeben Haftungsausschluss an.
Covid-19 Hygieneregeln:	Mit der Meldung zur Regatta verpflichten sich die Teilnehmer das „Hygiene- und Nutzungskonzept des Berliner Segler-Verbandes für Trainings- und Wettsegelveranstaltungen“ im Rahmen der Regattadurchführung, in ihren jeweiligen Vereinen und auf dem Wasser einzuhalten. Insbesondere die Abstandsregeln sind einzuhalten



Cöpenicker Segler-Verein e.V.

Gegründet 1926 / Mitglied im Deutschen Seglerverband

Anhang:

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel !

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder siefortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder auf Grund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/ bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflicht) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Mit der Meldung zur Wettfahrt erkennt der Bootsführer den Haftungsausschluss an.

Datenschutz, Urheber- und Bildrechte

Die Crew stimmt zu, dass die mit der Meldung erhobenen Daten durch den ausrichtenden Verein und die Yardstick-Kommission gespeichert, für die Regatta-/Müggel-Cup-Auswertung verarbeitet und in Ergebnislisten auf raceoffice.org sowie durch die Yardstick-Kommission und die Müggelsee-Vereine auf deren Internet-Seiten und in Aushängen veröffentlicht werden. Der ausrichtende Verein behält sich außerdem die Weitergabe der o.g. Daten an Presse, Print- oder Telemedien vor. Dies gilt gleichermaßen für Fotos und sonstige digitale Daten der Teilnehmer, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind.

Berlin, den 15.05.2022

Wettfahrtleitung

Vorstandsvorsitzender:

Sven Möbus

☎ (0176) 100 200 97

vorsitzender@csvberlin.de

Stellv. Vorsitzende:

Oliver Ahlers-Rippl (Kassenwart)

☎ (030) 65 282 81

kassenwart@csvberlin.de

Uwe Dräger (Hafenmeister)

☎ (0171) 5586 444

hafenmeister@csvberlin.de

Geschäftsstelle, Clubhaus und Liegeplätze:

Friedrichshagener Str. 8 M

12555 Berlin-Köpenick

☎ (030) 657 20 48

www.csvberlin.de

mail@csvberlin.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank (IBAN & BIC)

DE33 1002 0890 0329 0355 90

HYVEDEMM488

Vereinsregister:

VR 10637 Nz